

Rückbau der Hauptverwaltung ehem. Krankenkassengebäude in Essen

Erstellung einer Bauschadstofferberhebung mit Rückbau- und Entsorgungskonzept

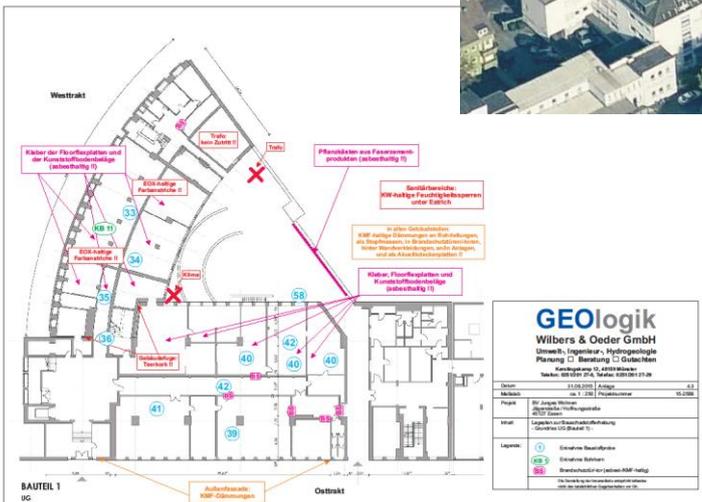
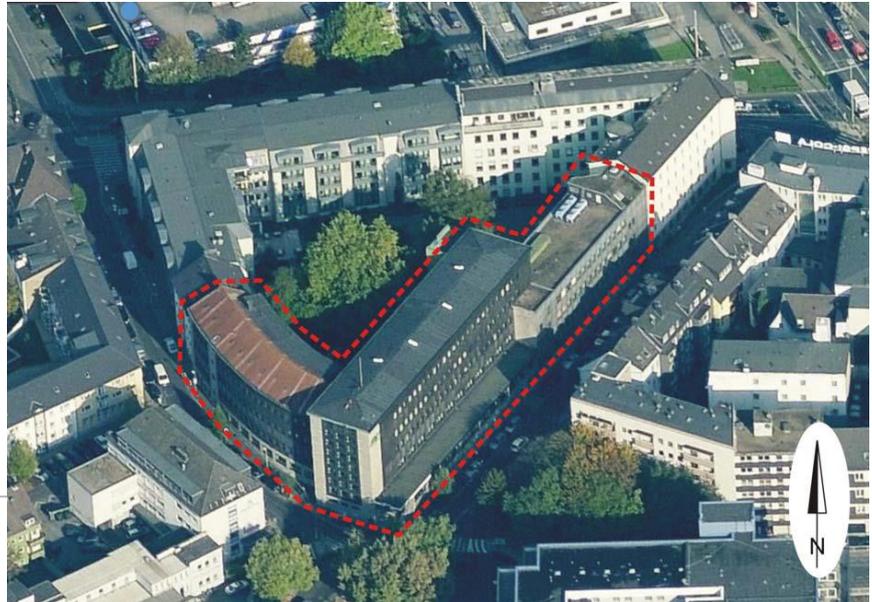
Ausführungszeitraum:
06/2015 – 08/2015

Hauptverwaltung

Größe: 40.000 m²
Baujahr: 1930er Jahre
5-geschossig, unterkellert
mehrere Flügel, Bauteile
Massivbauweise
Dachausführungen als
Sattel- und Flachdächer

Planung

Neubau eines
Studentenwohnheims



Durchführung Bauschadstofferberhebung

Archivrecherchen, Durchführung der Untersuchung unter Berücksichtigung einer in 1990er Jahren durchgeführten Asbestsanierung

Probenahmen von Baustoffen und potentiellen Bauschadstoffen, Durchführung von Kernbohrungen



Detaillierte Gebäudebeschreibungen

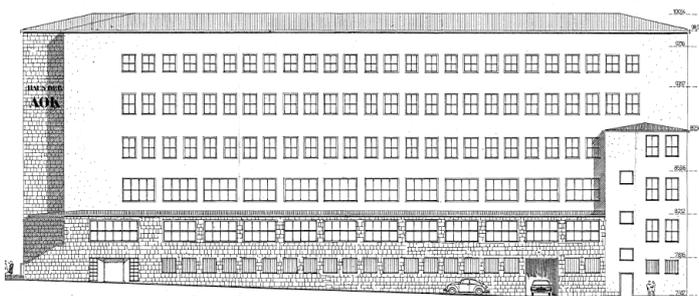
Schadstoffanalysen (Asbest, PAK, KW, PCB, FCKW, EOX, Metalle, Sulfat)

Bewertung der Schadstoffgehalte, Massenermittlung der Schadstoffe

Darstellung der Schadstoffe in detaillierten Lageplänen

Erstellung eines Rückbau-/Entsorgungskonzeptes

Benennung von Abfallschlüsseln (AVV) für Baustoffe und Bauschadstoffe, z.B. (Auswahl): Rohrummantelungen aus asbesthaltiger Diatomeenerde; asbesthaltige Floor-Flex-Bodenfliesen (inkl. Kleber); asbesthaltige Faserzementplatten als



Fassadenverkleidungen; teerhaltiger Gussasphalte; teerhaltige mehrlagige Dachbahnen; teerhaltige Fehlbodenfüllungen; PCB-haltige Farbanstriche; Gipsputze mit erhöhtem Sulfatgehalt.